



USA weiter auf Rekordjagd

Im Wortlaut von Klaus Ernst, 13. Juli 2011

Halbfinale Frankreich - USA 1 : 3

Klaus Ernst: "Im nicht ausverkauften Borussia-Park schienen die Rollen von Anfang an klar verteilt. Auf der einen Seite der zweimalige Weltmeister USA - nach dem Sieg gegen Brasilien jetzt mit der Möglichkeit, als erste Mannschaft überhaupt drei WM-Titel gewinnen zu können - und auf der anderen Seite die von Bruno Bini trainierten Französinen, die sich erst zum zweiten Mal für eine WM qualifizieren konnten. Nach einer kurzen Phase des Abtastens sind es die Französinen, die im Regen von Mönchengladbach die erste Torchance haben. Im Gegenzug dann O'Reilly, die sich auf der linken Seite in Hochgeschwindigkeit durchsetzt. Cheney spitzelt den Ball dann technisch gekonnt in das Tor von Sapowicz. Die Französinen zeigen sich unbeeindruckt und kommen wie ihre Gegnerinnen auch in der Folge zu guten Tormöglichkeiten. Bompastor in der 55. Minute dann mit dem verdienten Ausgleich - Flanke, Torschuss? Unwichtig, es steht 1:1. Frankreich in der zweiten Hälfte mindestens gleichwertig, doch dann die Amerikanerinnen. Wombach mit ihrem 121 Länderspieltreffer und die eingewechselte Morgan

zum 3:1 Endstand. Am Ende doch ein Favoritensieg.
Kopf hoch Frankreich: Olympique Lyonnais
Champions-League Sieger 2011; das Nationalteam im
Halbfinale und damit für die Olympischen Spiele
qualifiziert. Dem französischen Frauenfußball gehört
die Zukunft."

Themenseite zur Frauenfußballweltmeisterschaft
2011 mit Spielkommentaren

linksfraktion.de, 13. Juli 2011